

Herrn
Oberbürgermeister
Stefan Schostok
o.V.i.A.

Geschäftsbereich Oberbürgermeister	18.60 15.03
13. Nov. 2017	
pers. abgegeben 15:59 h	

Hannover, 13.11.2017

In die Ratsversammlung

ANFRAGE gemäß § 14 der GO des Rates

Die Interessen der Stadt beim „96“-internen Ringen um die Mehrheit bei der „Hannover 96 Management GmbH“

Der Verein Hannover 96 ist im Begriff, seine Führungsstruktur entscheidend zu ändern. Der derzeitige 96-Präsident Martin Kind strebt mittels des Erwerbs der Mehrheit der „Hannover 96 Management GmbH“ de facto die Alleinherrschaft über den Verein an.

Angeblich ist die o. g. GmbH lediglich 25.000 Euro wert. (Kind will sie für etwas mehr als die Hälfte, also 12.750 Euro, erwerben.)

Nach Ansicht seiner vereinsinternen Gegner ist die GmbH aber etwa 10 Mio. Euro wert. Diese Auffassung erscheint uns realistischer angesichts der Möglichkeit Kinds, mithilfe seines angestrebten Mehrheitsanteils an der GmbH über die Berufung oder Abberufung von Angestellten (z. B. Trainern und Managern) sowie über die HDI-Arena zu verfügen. Hier kommt nun das berechnete Interesse der Stadt Hannover ins Spiel.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Inwieweit kann die „Hannover 96 Management GmbH“ bei einem angeblichen Wert von nur 25.000 Euro auch über die HDI-Arena geschäftlich verfügen?
2. Inwieweit sieht die Stadt ihre Interessen angesichts der veränderten Situation (d. h. der Total-Merkantilisierung) im Verein Hannover 96 noch gewährleistet bzw. in ausreichendem Maße berücksichtigt?
3. Ist die Stadt gewillt, ihre eigenen Interessen bei der möglichen Vermarktung des Stadions gegenüber Martin Kind anzumelden oder zu wahren?


Gerhard Wruck
Fraktionsvorsitzender